



**Anfrage-Nr.: AF/0012/2019**

**- öffentlich -**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
in der Stadtverordnetenversammlung  
Eberswalde  
Friedrich-Ebert-Str. 2  
16225 Eberswalde  
Telefon: 03334/38 40 74  
Telefax: 03334/38 40 73  
E-Mail: [kv.barnim@gruene.de](mailto:kv.barnim@gruene.de)  
[www.gruene-barnim.de](http://www.gruene-barnim.de)

Betreff: **Kunstrasenplätze in Eberswalde**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	25.07.2019	
-----------------------------	------------	--

In den letzten Jahren fasste die Stadtverordnetenversammlung Beschlüsse zur Verlegung von Kunstrasen in der Waldsportanlage und anderen Sporteinrichtungen der Stadt. Auf einem Fußballplatz werden ca. 35 Tonnen Granulat eingebracht.

Aktuell befasst sich die Europäische Union mit den negativen Folgen, die durch das verwendete Plastikgranulat auf Menschen und Umwelt festgestellt wurden. Vorgeschlagen wird deshalb ein Verbot von Kunstrasenplätzen ab 2022.

Es liegen Schätzungen des Fraunhofer Instituts vor, nach denen Kunstrasenplätze in Deutschland mehr Mikroplastik als Kosmetika und Textilwäsche zusammen verursachen. Nach Spielen auf Kunstrasenflächen klebt das Granulat an Schuhen und am Körper der Spieler. Auch bei Regen oder durch den Winterdienst gelangt dieses Granulat in die Umwelt.

**Fragen:**

- Wieviel Kunstrasenplätze existieren in Eberswalde oder sind derzeit in Planung?
- Wie alt sind diese Plätze?
- Wie reagiert die Stadt Eberswalde auf die aktuelle Diskussion zu Kunstrasenplätzen?
- Welche Materialien wurden bzw. werden bei Kunstrasen in Eberswalde verwendet?

- Wie ist die erwartete Nutzungsdauer?
- Wie soll / muss eine umweltgerechte Entsorgung (oder Recycling) erfolgen?
- Welche Kosten sind für Entsorgung / Recycling zu erwarten

gez. Karen Oehler  
Fraktionsvorsitzende